



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche  
Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

228. Verwendungsschreiben des Bischofs von Breslau bei dem Kurfürsten  
Friedrich, dem Abte von Leubus wegen der in seinen Gütern erlittenen  
Beschädigungen Ersatz zu verschaffen, vom 23. November 1460.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

ewer gnade diemutiglichen vordienen vnnnd bitten ewer gnedige antwort. Geben am Sonnabende vor Clementis pape, Anno etc. LX.

Ewer gnaden demutige willige dienere  
Ratmannen der Stat Breslaw.

Dem Irlauchten Hochgebornen fursten vnd Heren, Herren Fridrichen, Marggrauen zu Brandenburg, des Heiligen Romischen Reichs Ertzkamerer vnd Burggrauen zu Nuremberg etc., vnserm gnedigen Herren.

Nach dem Orig. des Königl. Hausarchives.

228. Verwendungsschreiben des Bischofs von Breslau bei dem Kurfürsten Friedrich, dem Abte von Leubus wegen der in seinen Gütern erlittenen Beschädigungen Ersatz zu verschaffen, vom 23. November 1460.

Vnser früntliche dienste zuuor. Irlaughter, Hochgeborner furste, lieber Herre besunder gonner vnnnd forderer, an vns hat der wirdige vnnser yn gote andächtiger, Her peter, des closters lewbufs vnnfers Bisthtumbs eyne abt, clagende belanget, wie dy von frangkforde, yn ewer liebe fürstentumb als vndirsasse wonende, sulden an ewer liebe wissen, willen vnnnd geheifs des gnanten Closters gueter, als Eychberg, maffaw etc., vnuerfchulter sachen eygen williglich mit nahme vnnnd andere vorterbunge beschädiget haben, das vns befremdet; wie denne Ewer lieben wir gar mit besonderem vleisse bitten, die obgemelten von Frankford sogethaner sachen halben anzuhalten, das sie des itztgedachten Closters Armeleuwe fulche entwante habe vnnnd nahm welden gutlichen vnd zudancke widirkeren, dortzu iren schaden richten, So der genante apt vns seynen Armenleuwten ewer lieben vnd fürstentumb welde vngerne zu sothanem vorterpnis vrfache geben vnnnd gestatten, funder mehr nach vermögen hindern, verhoffende e. l. wirt seyne vnd seyner Armenleuwten vnshult vnd vnser bethe ansehen vnd hirynne vngesperte forderuiff phlegen, wollen wir vmb e. l. gar williglichen verdienen. Ewer lieben verscriben antwort. Geben zu Breslaw, an sand Clement tage, Anno etc. LXmo.

Nach dem Original des Königl. Hausarchives.